

Marmolata – Vallaccia- Zoccolo 2661 m

**„Via dei tre settori“**  
(Weg der drei Sektoren)  
Sommer 2005; Heinz Grill, Sigrid Königseder

Im September 2010 wurde die Führe in der Linie und der Absicherung verbessert. Auch die sechs Seillängen oberhalb des großen Bandes (der 3° Sektor) wurde von Heinz Grill, Florian Kluckner, Franz Heiß und Walter Mainau erst begangen.

**Höhenunterschied:** 500 m

**Schwierigkeit:** VI+, A0, überwiegend V+

**Absicherung:** Die Zwischensicherungen sind Normalhaken und Sanduhrschlingen. Die Standplätze sind mit gebohrten Ringen ausgestattet. Die Mitnahme von einigen Friends und Kevlar Schlingen ist empfehlenswert.

**Zeit:** 5 -7

Die Führe beginnt rechts des Fußes der Piramide Delmonego und steigt am cima dello Zoccol aus. In diesem Wandteil teilen zwei Bänder die Wand in drei Sektoren und jeder Sektor ist sehr unterschiedlich vom anderen. Dies ist auch der Name der Tour.

Im ersten Sektor verläuft die Tour über kompakte Platten, welche vor allem in der ersten Seillänge sehr steil sind. Aber es sind viele Löcher. Die zweite und dritte Seillänge verläuft über schönen, grauen Felsen, immer leicht schräg nach rechts.

Der zweite Sektor ist geformt wie eine große, Pfeiler förmige Platte. Die Platten sind fest und immer steil mit einem grauen, klaren Fels. Sehr schön ist auch die Querung nach rechts, welche nicht sehr schwierig ist. In der Mitte wird ein langer, steiler Riss überwunden, welcher zu einer großen Nische führt.

Der dritte Sektor ist mit vielen unterschiedlichen Felsformationen sehr bewegt. Nach den steilen, ausgesetzten Platten des zweiten Sektors, klettert man hier unschwierig zwischen Wänden und Rinnen welche oft ein aus spreizen erlauben. Dann, nach einer kleinen Wand, erreicht man die Kante eines kleinen Turms, den man fast an seiner Spitze erreicht. Nach einem weiteren luftigen spreizschritt folgt man einem steilen Riss und einer schönen Platte bis unter der Rinne vor dem großen Kamin. Nach der Überwindung eines schwierigen, grasigen Überhanges bewegt sich der Kletterer zwischen den zwei Kaminwänden immer mit guten Griffen. Nach dem etwas dunklen Kamin bietet die letzte Seillänge noch einmal einen schönen, grauen und klaren Fels mit vielen Griffen und runden Formen. Die Führe steigt wenige Meter unter dem Gipfel des Zoccolo auf einem kleinen Gipfel aus.

**Zugang:**

Von Pozza di Fassa fährt man ca. 2,5 km ins Val San Nicolò. Zwischen der la Soldanella (Brücke) und der Alm Crocefisso rechts ist eine Forststraße (1480 m). Hier beginnt der Weg Nr. 615 B (Wegweiser) zum Bivacco Zeni.

Man folgt dem gut bezeichnetem Weg in die Vallaccia und zum Biwak, zuerst im Wald, dann in einer Rinne unter den Wänden des Torre della Vallaccia, immer steil ansteigend zur mit Gras bewachsenen Kanzel auf der das Bivacco Zeni 2100 m steht (1,5 Stunde).

Man geht am Weg für ca. 15 Minuten weiter in Richtung der Vallaccia Scharte und steigt kurz zum Einstieg ab.

**Abstieg:**

In 3 Minuten auf den Gipfel des Zoccol und dann Richtung Süd - West gegen di Punta della Vallaccia. Hier ist ein Weg am Grat der bis zur Vallaccia Scharte führt; nicht auf den Weg welchen man weiter unten sieht gehen. Dann hinunter über den steilen Schuttund zurück zum Biwak Zeni (ca. 1,5 Stunden).